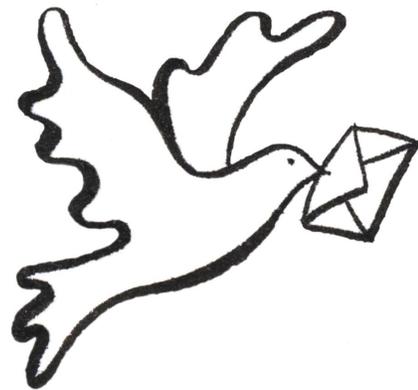


# Ihre Stimme für den Gemeinderat.



Zu wählen sind 12  
Gemeinderatsmitglieder. Deshalb  
haben **Sie 12 Stimmen zu vergeben.**

Kommunalwahl am 9. Juni 2024  
**Verhindert oder verweist?**  
Nutzen Sie die  
Möglichkeit der  
**Briefwahl...**



Freie Wählergemeinschaft Dörrebach  
unabhängig und bürgernah



Frischer Wind Garantiert

**FWG**

9. Juni 2024

Kommunalwahl in Dörrebach



**Jacques Arnold, 30 Jahre, Selbstständiger KFZ-Meister**

Dörrebach ist mein Heimatdorf. Hier lebt meine Familie seit Generationen. Hier fühle ich mich wohl. Hier bin ich verwurzelt.

Gerne unterstütze ich die örtlichen Aktivitäten und wirke bei Festen, Veranstaltungen und sonstigen Anlässen mit. Zusätzlich möchte ich mich nun auch im Gemeinderat einbringen, um unser Dorf zukunftsorientiert zu entwickeln. Besonders wichtig ist mir, unser Dorf für alle Mitbewohner/innen attraktiver zu gestalten, Vereine zu fördern und die Tradition zu bewahren.

**Joachim Rössler, 65 Jahre, Diplom Agraringenieur**

1995 sind meine Frau und ich nach Dörrebach gezogen. Der Grund war, dass der landwirtschaftliche Betrieb der Eltern meiner Frau aus Rentengründen überschrieben werden musste. Seit 1995 betreiben wir den landwirtschaftlichen Betrieb im Nebenerwerb weiter. Als Agraringenieur habe ich ein großes Interesse an der Erhaltung und Entwicklung der Kulturlandschaft. Als Inhaber eines Ingenieurbüros für Landschaftsökologie und Projektplanung möchte ich meine langjährige Erfahrung im Umgang mit öffentlichen und privaten Auftraggebern in den Gemeinderat einbringen.

**Joachim Jung, 64 Jahre, 2 Söhne, Diplom Mathematiker**

Ich lebe nun seit 17 Jahren in Dörrebach. Obwohl ich mir nach vielen Stationen nicht hätte träumen lassen, hier sesshaft zu werden, fühle ich mich mittlerweile hier heimisch. Nach 5 Jahre im Gemeinderat und dem *Aufstieg* vom IT-Projektmanager zum Rentner, würde ich auch gerne weiterhin etwas für den Ort und die Vereine tun. Das ist definitiv sinnvoller, als so manches, was man während des Arbeitslebens gemacht hat. Viele Worte mach ich ungern, aber wenn's ums Anpacken geht, bin ich dabei...

**Karolina Jung-Erbelding, 39 Jahre, 2 Kinder, Schreinerin**

Dörrebach ist mein Heimatdorf. Ich bin froh, dass es sein Gesicht, seinen Dorf-Charakter nicht verloren hat. Großen Wert haben für mich auch die vielfältige Landschaft, die Dörrebach umgibt und die landwirtschaftlichen Betriebe, die hochwertige Nahrungsmittel vor Ort für uns erzeugen! Ein Dorf, wo man wohnen, arbeiten, sich versorgen, erholen und feiern kann und wo es Treffpunkte und Versorgungsstrukturen für Jung und Alt gibt, ist für mich ein lebenswerter Ort.

**Tobias Zinner, 45 Jahre, Netzwerkadministrator**

Ich fühle mich in Dörrebach nach wie vor sehr wohl und bin gerne ein Teil des Dorfes. Nachdem ich bereits vor einigen Jahren Mitglied des Gemeinderates war und jetzt glücklicherweise wieder mehr verfügbare Zeit habe, möchte ich mich mehr im Ort engagieren. Ich würde mich freuen, wenn ich erneut die Gelegenheit dazu bekomme.

**Tobias Jungbluth, 26 Jahre, Student**

Ich bin in Dörrebach schon meine ganzes Leben verwurzelt, es ist meine Heimat und liegt mir daher besonders am Herzen. Das soll auch in Zukunft noch für möglichst viele Bewohnerinnen und Bewohner gelten. Dafür muss diese Verbundenheit mitgenommen werden, jedoch auch ausgerichtet für die kommende Zeit. Dazu gehört es, sich zu engagieren und die positive Entwicklung unseres Dorfes zu gestalten. Dies möchte ich nun auch im Gemeinderat tun.

**Janine Dany, 57 Jahre, Außenhandelskauffrau**

Dörrebach ist jetzt seit über 35 Jahren mein Zuhause. Vom ersten Tag bis heute fühle ich mich hier wohl und heimisch. Dörrebach ist einfach ein sympathisches Dorf, für das ich mich gerne engagieren würde. In meinem Job ist es wichtig flexibel auf Situationen zu reagieren und Kompromisse einzugehen. Ich denke, dass wir auch im und für das Dorf viel erreichen können, wenn wir offen auf einander zugehen und bereit sind auch andere Meinungen „im Sinne des Dorfes“ neutral abzuwägen. Das möchte ich gerne tun, damit unser Dorf für alle Bürger attraktiv und lebenswert bleibt.

## Wir richten den Blick in die **Zukunft**, um ungeachtet aller Differenzen das Beste für unser Dorf zu erreichen.

Wir wollen **eintreten** für

- ✓ **Erhalt** und Entwicklung der gemeindeeigenen Gebäude & Infrastruktur und Prüfung der vielfältigeren **Nutzung**
- ✓ **Anstoß** einer ‚ergebnisoffenen‘ Diskussion zum **Dorfmittelpunkt** unter Einbeziehung neuer Ideen. Anfangen von Biomassenheizung für Nahwärmenetz, über Treffpunkt für Jung & Alt mit Kaffee & Grünfläche, bis hin zu Pflegestützpunkt oder eine Mischung davon.
- ✓ **Förderung** von Vereinen, Initiativen und Aktivitäten, um das Dorf für alle attraktiver zu gestalten. D.h. kulturelle **Angebote**, Erweiterung der Sport- und Freizeit-Angebote, Austausch von Fähigkeiten, etc.
- ✓ **Vernetzung** und Unterstützung über alle **Generationen** hinweg, Treffpunkte schaffen, Unterstützung bei der Konzeption von besseren Versorgungsmöglichkeiten
- ✓ **Verantwortungsvollen** und transparenten Umgang mit **Haushaltsmitteln**
- ✓ Ein **lebendiges Dorf** !